

Handball

TSG peilt vorzeitigen Aufstieg an

Die TS Großburgwedel startet mit dem komfortablen Vorsprung von acht Punkten auf einen Nicht-Aufstiegsplatz in die Schlussphase der Saison 2006/07. Am Sonntag (17 Uhr) steht das Verbandsliga-Team von Trainer Christoph Geis, das in 21 Begegnungen 38:4 Punkte erkämpft und dabei nur einmal verloren hat, im Spitzenspiel beim Tabellendritten HSG Katlenburg auf dem Prüfstand.

Aus drei noch ausstehenden Begegnungen benötigt die TSG noch zwei Punktgewinne, um so vorzeitig den



Christoph Geis

Oberliga-Aufstieg perfekt machen zu können. „Es wäre sehr schön, wenn wir dieses bereits am Sonntag schaffen könnten, um die restlichen Spiele locker angehen zu können, um auch jüngeren Akteuren größere Spielanteile zu geben. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns der Aufstieg nicht mehr zu nehmen ist, daher verspüren wir auch keinerlei Druck. Dementsprechend laufen bei uns die Planungen für die nächste Saison“, verriet TSG-Trainer Geis.

Beim Gastgeber der TSG gab's in diesen Tagen eine große Unruhe. Denn die HSG Katlenburg trennte sich vom 40-jährigen Torjäger Robert Gherhard, der mit 169 Saisontoren maßgeblich am Höhenflug der Südniedersachsen beteiligt war. Die Trennung vom ehemaligen rumänischen Nationalspieler bedeutet vor allem für die HSG-Offensive eine enorme Schwächung. Außerdem steht der 39-jährige Torwart Heiko Illian nicht mehr im Angebot der HSG.

Möglicherweise können die Großburgwedeler von dieser Unruhe profitieren und mit einem weiteren Sieg den Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen perfekt machen.

TTC Arpke muss weiter zittern

Tischtennis: Regional- bis Landesliga – Bolzum kann im Heimspiel gegen Jever befreit aufspielen

VON AXEL EMMERT

Eigentlich musste vor dem Saisonstart davon ausgegangen werden, dass der Tischtennis-Regionalligist **SV Bolzum** bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern muss. Dieses Thema ist mittlerweile abgehakt, da sich das SVB-Sextett vorzeitig gerettet hat. Daher können die Bolzumer morgen (15 Uhr) im Heimspiel gegen den MTV Jever ganz befreit aufspielen und auf weitere Punkte hoffen,

zumal die Ostfriesen bereits abgestiegen sind. Außerdem können die Akteure um die Spitzenspieler Sven Hielscher und Florian Buch mit einem Sieg das SVB-Punktekonto ausgleichen.

Das Verbandsliga-Team des **TTC Arpke** ist noch nicht aller Sorgen ledig und bangt weiter um den Klassenerhalt. Die Mannschaft benötigt im letzten Saisonspiel noch einen Punkt, um endgültig die Liga zu halten. Dieser Zähler soll morgen beim Tabellen-

letzten TSV Langenholtensens unter Dach und Fach gebracht werden.

Die Mitbewerber im Kampf um den Klassenerhalt, der MTV Hattorf II und der SSV Neuhaus, treten gegen Spitzenklubs an. Falls die Arpker hoch verlieren und die Konkurrenz klar gewinnen sollte, könnte der TTC Arpke kurz vor dem Ziel noch scheitern.

Möglicherweise muss der **TTK Großburgwedel** in der Landesliga den Umweg über

die Relegation nehmen, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Mit 4:0 Punkten kann der TTK beim Saisonfinale den direkten Abstieg noch verhindern. Aber das wird alles andere als leicht. Zwar dürfte das TTK-Sextett am Sonntag im Kellerduell bei Schwalbe Tündern II gute Karten haben, doch die morgige Begegnung beim Meister SC Twistringen dürfte äußerst schwierig sein.

Schützenhilfe im Abstiegs-kampf erhoffen sich die

Großburgwedeler vom **SV Bolzum II**, der morgen (19.30 Uhr) ebenfalls gegen die Schwalben-Reserve aus Tündern antreten wird.

Vor dem letzten Spieltag der Saison 2006/07 stehen die Landesliga-Damen des **TTC Arpke**, die sich morgen (17 Uhr) bei Teutonia Sorsum im Landkreis Hildesheim vorstellen. Bereits jetzt hat das TTC-Quartett die Relegation zum nachträglichen Verbandsliga-Aufstieg in der Tasche.



Erneut im Einsatz: Joshua Weitzel von den Sehnder Devils, die in Hänigsen vor ihrem Saisondebüt stehen.

Frey

Hänigser Farmers wollen ihren ersten Volltreffer feiern

BASKETBALL. Die Hänigser Farmers, die im Landespokal gegen den Bundesligisten Hannover Regents trotz der 5:14-Niederlage eine gute Figur gemacht haben, visieren in der Verbandsliga ihr erstes

Erfolgsereignis an. Das Team von Trainer Matthias Hirsch ist nach zwei Niederlagen gegen die Dohren Wild Farmers am Sonntag (13 Uhr) auf dem heimischen Ristow-Field wieder im Einsatz und

tritt im Doppelpack gegen die Lüneburg Woodlarks an.

Während Landesligist Sehnde Devils spielfrei ist, bestreiten die Sehnde Softball-Damen am Sonnabend von 13 Uhr an im Sehnder

Leichtathletikstadion gegen die Göttingen Allstars ihr Saisondebüt in der Landesliga. Zur gleichen Zeit ist die Herren-Reserve der Sehnde Devils im Derby bei den Hänigser Farmers im Einsatz. dd

Leichtathletik

LC Burgwedel veranstaltet 8. Volkslauf

Am Sonnabend (21. April) ist es wieder einmal soweit: Zum achten Mal veranstaltet der Lauf-Club den Burgwedeler Volkslauf, der um 15 Uhr auf dem Ramhorst-Sportplatz mit dem Kinderlauf über 1200 Meter eröffnet wird. Eine Stunde später werden die Walking-Wettbewerbe über 5,75 sowie 10 Kilometer gestartet.

Eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich. Das Startgeld in Höhe von fünf Euro, das nur Frauen und Männer entrichten müssen, ist auf das LCB-Konto 10 50 30 68 00 bei der Sparkasse Hannover zu überweisen. Die Überweisung gilt als offizielle Anmeldung. Dabei müssen der vollständige Name, der Geburtsjahrgang, die ausgewählte Strecke und eventuell der Verein oder Wohnort deutlich lesbar angegeben werden.

Jugendliche können sich schriftlich bei Eckhard Ruhbach, Bruchholweg 21, in 3 09 38 Burgwedel oder unter www.laufclub-burgwedel.de anmelden. r

Leichtathletik

MTV-Trio auf Erfolgskurs

Drei Langstreckenspezialisten des MTV Rethmar sind vom 11. Eulenberg-Lauf des MTV Harlingerode mit hervorragenden Plätzen heimgekehrt. Sieger der Altersklasse M35 wurde Karsten Schüttke, der nach 23:46,0 Minuten und 5300 Metern das Ziel erreichte. Zweiter wurde M50-Senior Peter Lieser, für den 25:27,0 Minuten gestoppt wurden. Hermann Bosenik landete in der Altersklasse M55 nach 26:12,0 Minuten auf Rang vier. fgr

Burgdorf optimiert Nachwuchsförderung

Badminton: TSV strukturiert Trainingsbetrieb um – Sabrina Sigmund entwirft neues Logo

Das Jahr 2007 ist für die weitere Entwicklung der Badmintonsparte der TSV Burgdorf von entscheidender Bedeutung. Die Rahmenbedingungen gestalten sich nach Ansicht von TSV-Presesprecher Roy Gündel aufgrund der steigenden Kosten und des Konkurrenzdrucks anderer Freizeitangebote als äußerst schwierig. Dem stellt die Abteilung ein Konzept entgegen, das den Spagat zwischen Sparen und Investieren schaffen will.

Eines der Kernstücke ist dabei die Neustrukturierung des Trainings, die mittlerweile abgeschlossen ist. „Wir gehen an unsere Grenzen, um mit dem A-Lizenz-Trainer Michael Brundiers unserer Nachwuchswachstum eine optimale Förderung zu garantieren“, sagt Gündel. Nach Kräften unterstützt von Jugendwart Kilian Fenzl werden in Kürze die ersten Früchte dieser Arbeit in



Form neuer Mannschaften erwartet. „Wobei wir da natürlich langfristig denken“, betont Gündel. Dank der Kooperation mit dem Gymnasium Burgdorf fänden immer wieder neue Talente den Weg zur TSV.

Im Erwachsenenbereich verfahren die Auestädter inzwischen zweigleisig. B-Lizenz-Trainer Eduard Trochim wird auch in der neuen Saison 2007/2008 die erste

Mannschaft coachen und nach Möglichkeit zum Wiederaufstieg in die Verbandsklasse verhelfen. Außerdem ist Trochim für die Reserve und dritte Mannschaft zuständig. Das vierte Team wird von Abteilungschef Christoph Hundt trainiert. Die ersten Einheiten sorgen bei den Teilnehmern für strahlende Mienen.

Man kann bei der TSV aber auch einfach nur zwanglos spielen. Aus diesem Grund steht auch das Motto

sinnbildlich für die zurzeit laufende Mitgliederoffensive der TSV: „Burgdorf spielt Badminton – spiel mit!“ wird auf Werbeplakaten zu lesen sein. Ein neues Logo der Abteilung soll in Zukunft zusätzlich zum TSV-Wappen eingesetzt werden, um speziell auf die Sportart Badminton hinzuweisen. Urheberin ist übrigens Sabrina Sigmund, ihres Zeichens Mediengestalterin sowie ein aktives Mitglied der zweiten TSV-Mannschaft. r